

Dr. Heiko Wolf

Grauer Jedi



Leipzig

Missionsgemeinde Leipzig / Missionswerk Leipzig e.V.
Toskastraße 31
04159 Leipzig

Erklärung zum Menschenfeind und Abrede als Religionsgemeinschaft

Hallo,

diese Religionsinstanz erklärt die Missionsgemeinde Leipzig als Menschenfeind aufgrund der Missachtung von UN 1948 der allgemeingültigen Menschenrechtserklärung nach den wüten der Nazis vor 1945.

Trotz mehrfacher Kontaktaufnahme betreibt diese Vereinigung Exkommunikation und Antireligion nach den Erklärungen zum Beispiel Artikel 18 UN 1948 oder Bekenntnisfreiheit und Nichtstörung des religiösen Ritus nach dem Grundgesetz. Es ist keine Form von Religion erkennbar, sondern offenbar eine Betreuungsinstanz für Geistesgestörte also Nazis. Daher ist die Gemeinnützigkeit in diesem Sinne abzuerkennen und diese Instanz hat sich nicht mehr Religionsgemeinschaft zu bezeichnen, sondern als Behindertenbeauftragung. Da Besucher grundsätzlich hier in Gefahr sind.

Wir geben dies an unterschiedlichen Stellen per E-Mail zur Kenntnis. Sie wissen, was sie tun haben. Sie betreiben zudem Mobbing, also die Weigerung zur Kenntnis meiner Identität.

Auf priesterliche Ebene nehmen sie das Glaubensbekenntnis¹ dieser Missionsgemeinde hin hin. Dies ist erstens persönlich und dann nur auf Jesus bezogen und entsprechen wird dies in der Praxis durchgeführt. Religion ist aber nur Verantwortung im Sinne von Artikel 1.2 des Grundgesetzes der persönlichen Glückseligkeit.

Sie haben jede Interaktion mit meiner Person einzustellen. Auch auf intuitiver Ebene.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heiko Wolf

Anhang

¹ <https://www.missionsgemeinde-leipzig.de/ein-brief-an-dich/>, abgerufen am 29.04.2025
Heiko Wolf, <https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>, heiko.wolf.mail@gmail.com, OCRIID: 0000-0003-3089-3076, Stand: 29.04.2025